



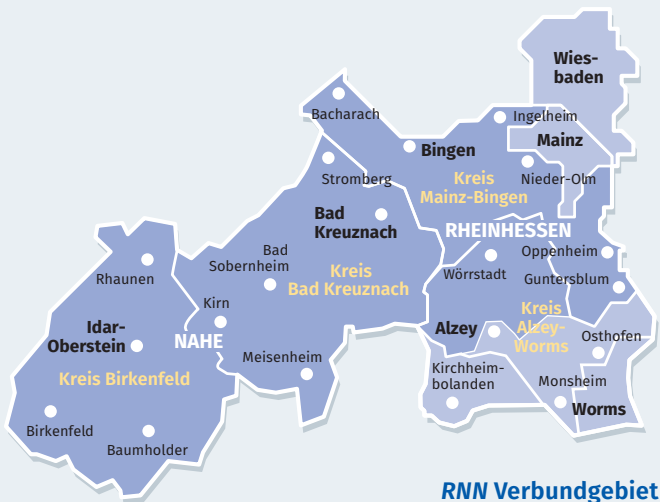
2019

Preise und Fahrkarten

Das gesamte Angebot auf einen Blick
Mit Wabenplan und Preisübersicht

Gültig ab 1. Januar 2019

Ein Fahrschein, ein Fahrplan, ein Tarif. Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN)



Seit der Gründung des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbunds RNN im August 1999 gelten einheitliche Fahrkarten und Tarife für sämtliche Nahverkehrsmittel in Rheinhessen und an der Nahe. Seit Dezember 2007 auch in ganz Rheinhessen und bis zum Donnersberg. Das heißt für Sie: 13 Verkehrsunternehmen im RNN bringen Sie mit Stadt- und Regionalbussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen (RegionalExpress, Regional-Bahn, S-Bahn) quer durch die Region. Und Sie brauchen für den gesamten Weg nur noch einen einzigen Fahrschein.

Herausgeber:

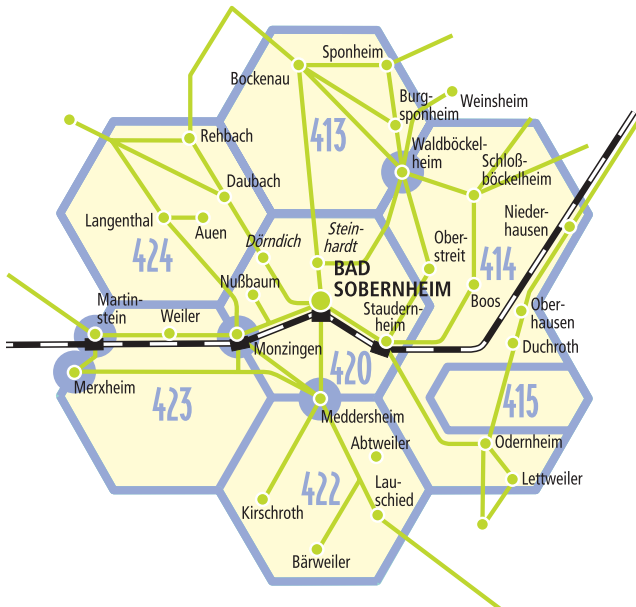
RNN Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH
 Bahnhofstr. 2 | 55218 Ingelheim | Servicentr. 0 61 32/78 96 22
 oder 01801/766 766* | Fax: 061 32/78 96 29
 info@rnn.info | www.rnn.info

* 3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, aus Mobilfunknetzen
 andere Tarife mit max. 42 Cent/Min.

Der Verkehrsverbund	2
Der RNN-Verbundtarif	4
Besondere Bereiche	6
Übergangsbereiche Mainz/Wiesbaden und Alzey/Worms	6
Mainzer Umland und Stadt-Preisstufen	7
Fahrkartenverkauf	8
Wo bekomme ich welche RNN-Fahrkarte?	8
Einzel- und Tageskarten	9
Einzelfahrkarte / Einzelfahrkarte BahnCard	10
Mehrfahrtenkarte	10
Single- und Gruppen-Tageskarte	12
Rheinland-Pfalz-Ticket	14
Zeitkarten	15
Zeitkarten Allgemein	16
Wochenkarte Jedermann/Monatskarte Jedermann	17
Jahreskarte Jedermann	18
JobTicket	19
Zuschlagkarte 1. Klasse	20
9UhrAbo extra	22
9 Uhr-Monatskarte	23
RNN-KombiTicket	24
Zeitkarten Ausbildung	26
FRITZ	28
SemesterTicket	30
Anschluss-SemesterTicket	31
Anschlussfahrkarte	32
Preisstufen wichtiger Verbindungen	34
Linienetzplan	35
RNN-Wabenplan mit Preisen	Beilage

Prinzip Wabe Der RNN-Verbundtarif

Das Verbundgebiet des RNN ist in Waben unterteilt, die der Einteilung der Preisstufen dienen. Um herauszufinden, in welcher Preisstufe Sie Ihre Fahrkarte für die gewünschte Strecke lösen müssen, zählen Sie einfach alle befahrenen Waben vom Startpunkt bis zum Zielort. Die Anzahl der Waben ergibt die Preisstufe – so einfach ist das.



Ein Beispiel

Für eine Fahrt von Bärweiler (Wabe 422) nach Bad Sobernheim (Wabe 420) durchqueren Sie 2 Waben, brauchen also eine Fahrkarte der Preisstufe 2. Jetzt schauen Sie einfach in der Preistabelle der gewünschten Fahrkarte – z. B. Einzelfahrkarte, Tageskarte oder Monatskarte Jedermann – nach und finden den exakten Preis.

Das sollten Sie wissen

- Mehrfach durchfahrene Waben zählen nur einmal.
- Liegt das Ziel in derselben Wabe wie der Ausgangsort, kann aber nur über eine andere Wabe erreicht werden, zählt auch diese Wabe mit. Dasselbe gilt für Umwege.
- Liegen Orte, Ortsteile oder Bahnhöfe auf der Grenze zwischen zwei Waben, dann zählen Sie je nach Fahrtrichtung zur einen oder zur anderen Wabe. In unserem Beispiel etwa zählt Meddersheim von Bärweiler aus zur Wabe 422, von Bad Sobernheim aus zur Wabe 420.
- Die Großwabe 300 (Mainz/Wiesbaden) zählt bei der Preisermittlung als 2 Waben.

i Wabenplan und Preise

Den RNN-Wabenplan und alle Preistabellen finden Sie als praktische Beilage in dieser Broschüre oder im Internet unter: www.rnn.info



i RNN-Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen

Alle Angaben in dieser Broschüre und ihrer Beilage dienen als unverbindliche Beschreibung zur grundsätzlichen Orientierung. Rechtlich verbindlich ist ausschließlich der Originaltext der Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen des RNN-Tarifs, die Sie in einer eigenen Broschüre kostenlos bei den Verkehrsunternehmen oder beim RNN bekommen.



Besonderheiten im Übergangsbereich Mainz/Wiesbaden

- Für Fahrkarten mit Start und Ziel innerhalb der Großwabe 300 (Übergangsbereich Mainz/Wiesbaden) gilt der Tarif des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) bzw. des Verkehrsverbundes Mainz-Wiesbaden (VMW).
- Für Fahrkarten von Mainz und Wiesbaden in das restliche RMV-Gebiet gilt der Tarif des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).
- Für Fahrkarten aus dem restlichen RNN-Verbundgebiet in die Großwabe 300 (Mainz/Wiesbaden) und umgekehrt gilt der RNN-Tarif. Die Großwabe 300 wird dabei als 2 Waben gezählt. RNN-Zeit- und Tageskarten, die auch die Großwabe 300 einschließen, können dort auch für reine Binnenfahrten genutzt werden.

Ein Beispiel

Für eine Wochenkarte von Gau-Algesheim (Wabe 320) nach Mainz (Wabe 300) ermitteln Sie insgesamt 4 Waben. Zwei Waben (320 und 310) plus die Großwabe 300, die doppelt zählt, ergeben 4 Waben, also Preisstufe 4

- Für Fahrkarten aus dem Sondertarifgebiet Ebersheim (901) in Richtung oder über Wabe 312 (u.a. Nieder-Olm) wird dieses Gebiet nur als eine Wabe gezählt.

Besonderheiten im Übergangsbereich Alzey/Worms

Für Fahrkarten mit Start und Ziel innerhalb dieses Übergangsbereichs Alzey/Worms gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN). Für Fahrkarten aus dem restlichen RNN-Tarifgebiet in diesen Übergangsbereich Alzey/Worms und umgekehrt gilt der RNN-Tarif. Das Rheinland-Pfalz-Ticket gilt hier nur auf Schienenstrecken.

Besonderheiten im Mainzer Umland: Die günstige Preisstufe 23

Zwischen der Großwabe Mainz/Wiesbaden (300) und bestimmten, im direkten Mainzer Umland gelegenen Orten gelten statt der Preisstufe 3 die günstigeren Preise der Preisstufe 23, die in der Preistafel aufgeführt sind. Dazu gehören die Gemeinden Bodenheim, Budenheim, Essenheim, Ober-Olm, Klein-Winternheim, Gau-Bischofsheim und Harxheim.

Günstige Stadttarife: Bad Kreuznach, Bingen, Idar-Oberstein und Ingelheim

Für Fahrkarten in Bad Kreuznach, Bingen, Idar-Oberstein und Ingelheim gelten die folgenden vergünstigten Preise, die Sie in der Preistabelle finden:

Preisstufe 21: Nur in der Stadt Ingelheim

Preisstufe 31: Wabe 330 (Bingen)

Preisstufe 41: Wabe 400 (Bad Kreuznach ohne Stadtteil Bad Münster a.St.-Ebernburg) oder Wabe 450 (Idar-Oberstein)

i Fahrten über die Grenze des RNN-Gebiets

Für Fahrten über die Grenze des RNN-Gebietes hinaus gelten die Tarife des jeweiligen Verkehrsunternehmens (z. B. DB, ORN) oder in Richtung Rhein-Main der RMV/ RNN-Übergangstarif.

Wo bekomme ich welche RNN-Fahrkarte?

In Bussen und Straßenbahnen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Einzelkarten				Wochen-/ Monats-karten
	Einzel-fahrkarte	Einzel-fahrkarte BahnCard	Mehr-fahrten-karte	Single-/ Gruppen-Tageskarte	
Regionalbusse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Stadtverkehr Bad Kreuznach, Bingen, Idar-Oberstein und Ingelheim	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ³
Stadtverkehr Mainz/Wiesbaden ¹	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ²

Der Verkauf von Fahrkarten in Zügen ist grundsätzlich nicht möglich. Bei Automatenstörungen bei Fahrtrtritt bitte umgehend bei dem Zugbegleitenden oder Zugführenden melden.

In Kundenbüros, an Schaltern und Automaten

<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Einzelkarten				Wochen-/ Monats-/ Jahres-karten
	Einzel-fahrkarte	Einzel-fahrkarte BahnCard	Mehr-fahrten-karte	Single-/ Gruppen-Tageskarte	
Bahnhöfe mit Schalter, Kundenbüros Regionalbusunternehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kundenbüros Stadtverkehr Bad Kreuznach, Bingen, Idar-Oberstein und Ingelheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kundenbüros Stadtverkehr Mainz/Wiesbaden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁴	<input checked="" type="checkbox"/>
Fahrkartenautom.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ⁴	<input checked="" type="checkbox"/> ⁵

An Fahrkartenautomaten werden Einzelfahrkarten nur zum sofortigen Fahrtrtritt verkauft.

- 1 Gilt auch für Gemeinschaftslinien 66 (in Ober-Olm) und 68 (in Budenheim).
- 2 Fahrkarten werden bei örtlichen Vorverkaufsstellen verkauft.
- 3 Bei den Stadtwerken Bingen werden Zeitkarten nicht im Bus verkauft, sondern bei örtlichen Vorverkaufsstellen.
- 4 Im Vorverkauf erhältlich.
- 5 Jahreskarte nicht am Fahrkartenautomaten erhältlich



Flexibel den Tag gestalten

- Mit der RNN-Tageskarte
- 1 Tag – alle Busse und Bahnen in Rheinhessen-Nahe
- Für 1 oder bis zu 5 Personen

Einzelfahrkarten, Mehrfahrtenkarten und Einzelfahrkarte BahnCard

Für die einzelne Fahrt gibt es die ganz normale RNN-Einzelfahrkarte. Und das auch mit einer ganzen Menge Varianten zum Sparen. Zum Beispiel als Einzelfahrkarte BahnCard, als günstige Mehrfahrtenkarte und natürlich jeweils auch mit einer besonderen Ermäßigung für Kinder. Da ist für jeden das Passende dabei!

Gültigkeit von Einzelfahrkarten und Mehrfahrtenkarten

Einzel- und Mehrfahrtenkarten gelten ab Entwertung

Preisstufe	Zeitraum
in den Preisstufen 1,2,21,31,41	1,5 Stunden
in den Preisstufen 23,3,4,5	3 Stunden
in den Preisstufen 6,7,8	4 Stunden
in den Preisstufen 9,10	5 Stunden

Innerhalb der Gültigkeitsdauer dürfen Sie die Fahrt unterbrechen. Umweg-, Rück- oder Rundfahrten sind jedoch nicht zulässig. Bis zum Ende der Gültigkeitsdauer muss die Fahrt beendet sein. Ausnahmen gibt es nur dann, wenn der nächste Anschluss planmäßig oder durch Verspätung zu einer Fahrzeit führt, bei der die Geltungsdauer überschritten wird.

i Günstig unterwegs mit Kindern

Für Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren gibt es die RNN-Einzel- und Mehrfahrtenkarten zum ermäßigten Preis.

Clever fahren – doppelt sparen RNN Einzelfahrkarte BahnCard

Besitzer einer gültigen BahnCard erhalten im RNN die um 25% ermäßigte Einzelfahrkarte BahnCard für alle Busse und Bahnen innerhalb des RNN-Verbundgebietes, auch für alle Bus- und Bahnlinien in Mainz/Wiesbaden.

5 auf einmal – und 10 % gespart! RNN Mehrfahrtenkarte

Die ideale Lösung für alle, die nur ab und zu auf einer Strecke oder im gleichen Umkreis unterwegs sind: Mit der RNN-Mehrfahrtenkarte erhalten Sie 5 Fahrkarten der gleichen Preisstufe bis zu 10 % günstiger als 5 entsprechende Einzelfahrkarten. Die Preisstufe ist aufgedruckt, so dass Sie jede einzelne Ihrer Mehrfahrtenkarten in jeder beliebigen Startwabe für die entsprechende Wabenanzahl einsetzen können.

Ein Beispiel

Sie fahren 1 Mal pro Woche von Wörrstadt (Wabe 341) aus zum Sport nach Nieder-Olm (Wabe 312). Da der Weg über die Wabe 340 und damit durch insgesamt 3 Waben führt, besorgen Sie sich dazu Mehrfahrtenkarten der Preisstufe 3, mit denen Sie zum Beispiel am Samstag genauso gut und günstig ins ebenfalls 3 Waben entfernte Alzey fahren können. Praktisch und flexibel!

Entwerten nicht vergessen!

Mehrfahrtenkarten müssen bei Antritt der Fahrt entwertet werden. Entwerter finden Sie auf den Bahnhöfen, in Bussen und in Straßenbahnen. In Ausnahmefällen entwertet auch der Busfahrer bzw. die Busfahrerin.

Ein Tag. Alle Möglichkeiten.

RNN Single-Tageskarte für 1 Person und die RNN Gruppen-Tageskarte für bis zu 5 Personen

Für Ausflüge oder Besorgungen liegen Sie mit den RNN-Tageskarten genau richtig: 1 Tag günstig Bus und Bahn fahren, alleine, mit der Familie oder mit Freunden – und das alles praktisch und sparsam mit einem einzigen Fahrschein und auch schon vor 9 Uhr!

Beide Tageskarten gelten an jedem beliebigen Tag der Woche 1 Tag lang ab Betriebsbeginn bis um 4 Uhr in der Nacht des Folgetages. Und das für beliebig viele Fahrten in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen (RE, RB, S-Bahn) innerhalb der gelösten Tarifgebiete. Damit Sie maximal flexibel sind, können Sie ab Ihrer Startwabe sternförmig in jede Richtung fahren. Bei Gruppen-Tageskarten zählen Kinder als eine Person.

i Unser Tipp

Wenn Sie an einem Tag mehrere Ziele ansteuern wollen, lösen Sie die Preisstufe für das (preislich!) am weitesten entfernte Ziel. Sie wollen z.B. mit 5 Personen von Mainz nach Wörrstadt (Preisstufe 5) fahren und ab dort nach Sprendlingen wandern. Zurück ist geplant, ab Sprendlingen den Bus 650 über Stackeden nach Mainz (Preisstufe 6) zu nehmen. Dann lösen Sie für die Gruppe eine Gruppen-Tageskarte für den preislich teuersten Weg. In unserem Beispiel also ab Mainz eine Tageskarte (bis Sprendlingen) für Preisstufe 6. So können Sie auf dem Hinweg zu (oder Rückweg ab) allen Zielen fahren, die ab Mainz mit maximal Preisstufe 6 erreichbar sind, z.B. Wörrstadt, Osthofen oder Armsheim.

Kinderleicht unterwegs

Die RNN Gruppen-Tageskarte für Kindergartengruppen

Mit der RNN-Gruppen-Tageskarte können Sie auch beim nächsten Kindergartenausflug rechnen. Denn als Kindergartengruppe fahren mit nur einer RNN-Gruppen-Tageskarte sogar bis zu 15 Personen, von denen bis zu 5 erwachsene BetreuerInnen sein dürfen. Das ist überaus praktisch und supergünstig.

Die einzige Voraussetzung ist, dass Sie sich als Kindergartengruppe ausweisen können. Es genügt, wenn Sie bei Ihrem Ausflug eine formlose schriftliche Bestätigung des Kindergartens bzw. Kindergartenträgers mit sich führen, die Datum des Ausfluges, Name und Adresse Ihres Kindergartens sowie die Unterschrift der Kindergartenleitung enthält.

i Wichtig

Bitte melden Sie Ihren Gruppenausflug mindestens eine Woche vor Ihrem Ausflug bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen an. Je größer die Gruppe ist, desto früher sollte die Anmeldung erfolgen.

1 Tag – 1 Land – supergünstig Rheinland-Pfalz-Ticket

Für Ausflüge allein oder mit der Gruppe in ganz Rheinland-Pfalz besonders praktisch: das Rheinland-Pfalz-Ticket für 1 bis 5 Personen. Damit können Sie einen Tag lang kreuz und quer durchs Land fahren, so oft und so weit Sie wollen. Und zwar mit allen Bussen und Bahnen im Nahverkehr in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Das Rheinland-Pfalz-Ticket gilt:

Wann? An allen Tagen der Woche für jeweils 1 Tag, von 9 Uhr morgens bis um 3 Uhr in der Nacht, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen ganztätig.

Wie? Das Rheinland-Pfalz-Ticket kostet 25 Euro für Einzelreisende. Für jede weitere Person steigt der Preis um 5 Euro pro Person, so dass Sie zu zweit für 30 Euro, zu dritt für 35 Euro, zu viert für 40 Euro und mit 5 Personen für 45 Euro unterwegs sind. Eltern können alle eigenen Kinder bzw. Großeltern ihre Enkelkinder bis einschließlich 14 Jahren kostenfrei mitnehmen.

Wo? Für beliebig viele Fahrten in allen Verbundverkehrsmitteln in Rheinland-Pfalz – dort im VRN-Verbundgebiet und im Übergangsbereich Alzey/Worms gilt es nur in den Nahverkehrszügen. Zu den Verbundverkehrsmitteln zählen alle Nahverkehrszüge (RE, RB, S-Bahn), Stadt- und Regionalbusse und Straßenbahnen. Zudem gültig in allen Nahverkehrszügen und den Buslinien im Saarland und auf bestimmten Bahnstrecken außerhalb der Landesgrenze (z. B. nach Wiesbaden, Bonn oder Karlsruhe) sowie im Stadtverkehr Wiesbaden.

Das Rheinland-Pfalz-Ticket bekommen Sie:

An allen Fahrkartenautomaten, in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen und in Bussen. Oder gegen einen Serviceaufschlag von 2 Euro pro Ticket in allen DB-Reisezentren.

„Praktisch und
preiswert – das
gefällt mir!“



Einfach günstig für alle

- Mit übertragbaren Wochen- und Monatskarten
- Mit persönlichen oder übertragbaren Jahreskarten
- Immer mit tollen Mitnahmemöglichkeiten für 4 Personen abends und am Wochenende

Zeitkarten

Die praktischen Zeitkarten im RNN gibt es für alle als Wochen- und Monatskarte sowie als übertragbare oder persönliche Jahreskarte Jedermann. Spätaufsteher können mit der besonders günstigen 9 Uhr-Monatskarte oder dem 9UhrAbo extra sparen. Schüler und Auszubildende erhalten vergünstigte Zeitkarten Ausbildung.

Geltungsbereich Zeitkarten

Mit allen Zeitkarten des RNN können Sie innerhalb der Geltungsdauer und der gelösten Waben so oft und lange fahren, wie Sie möchten. Die Start- und die Zielwabe sind jeweils aufgedruckt.

Alternative Fahrwege

Wenn es neben der direkten Verbindung zwischen Ihrem Start- und Zielort eine zweite, vielleicht sogar schnellere Fahrtroute gibt und der Fahrpreis für beide gleich ist, vermerken wir auch beide auf Ihrer Zeitkarte, so dass Sie beide Verbindungen alternativ benutzen können. Ist Ihre Zeitkarte für einen teureren, d. h. durch mehr Waben führenden Weg ausgestellt, kann auf Ihren Wunsch auch ein kürzerer Alternativweg zum selben Ziel auf der Fahrkarte eingetragen und ebenfalls benutzt werden. Möchten Sie eine Fahrtroute benutzen, die durch mehr Waben führt als die übliche direkte Verbindung, dann gilt der Preis des längeren Fahrwegs.

Eine Woche, ein Monat, ein Jahr

RNN Zeitkarten Jedermann

Das sind genau die Richtigen für alle, die regelmäßig mit Bus und Bahn unterwegs sind: Wochenkarten, Monatskarten und Jahreskarten Jedermann im RNN. Sie heißen so, weil jeder sie kaufen und in Anspruch nehmen kann. Und je nach Strecke lohnen sie sich oft sogar schon ab Fahrten an 3 Tagen pro Woche. Also nicht nur, wenn Sie täglich zur Arbeit fahren!

Der besondere Übertragbarkeits-Vorteil: Alle Zeitkarten Jedermann außer der neuen persönlichen Jahreskarte Jedermann sind übertragbar. Das heißt, wenn Sie nicht selbst unterwegs sind, kann ein anderer mit ihrer Zeitkarte Jedermann fahren. Familienmitglieder, Freunde, Bekannte, Ticket-Sharing unter Nachbarn. Da ist einiges möglich!

RNN-Wochenkarte Jedermann

Ideal für alle, die innerhalb von 7 Tagen oft unterwegs sind. Den Starttag für Ihre Wochenkarte Jedermann können Sie frei wählen. Er wird dann aufgedruckt, und von diesem Datum an ist die Wochenkarte dann 7 Tage lang gültig. Inzwischen gilt auch für Wochenkarten Jedermann die Mitnahmeregelung (siehe Seite 19).

RNN-Monatskarte Jedermann

Wer regelmäßig mit Bus und Bahn im RNN-Gebiet unterwegs ist, sollte sich auf jeden Fall eine Monatskarte Jedermann zulegen. Auch hier ist der Gültigkeitsbeginn nicht auf den Monatsanfang festgelegt: Eine RNN-Monatskarte Jedermann können Sie an jedem Tag des Monats kaufen. Sie gilt dann bis zum gleichen Kalendertag des nächsten Monats um 12 Uhr mittags.

Praktisch und preiswert! RNN Jahreskarte Jedermann

Mit einer Jahreskarte Jedermann sparen Sie gegenüber 12 Monatskarten rund 17%. Einsteigen können Sie zu jedem Monatsersten. Ihre Jahreskarte gilt dann ab diesem Datum genau 12 Monate lang. Sie müssen sie nur bis zum 15. des jeweiligen Vormonats bestellen.

Die RNN-Jahreskarte Jedermann bekommen Sie

- **als übertragbare Jahreskarte Jedermann**
in Form von 12 einzelnen Monatsabschnitten.
Ihr Vorteil: Sie können sie an andere weitergeben.
- **als persönliche Jahreskarte Jedermann**
in Form einer praktischen Plastikkarte mit Ihrem Foto.
So ist sie nur von Ihnen persönlich zu nutzen. **Ihr Vorteil:** Sollten Sie Ihre persönliche Jahreskarte Jedermann einmal vergessen, zahlen Sie bei einer Kontrolle nur 7 statt 60 Euro.

Die Jahreskarte Jedermann gibt es:

- **als Abonnement**
mit monatlicher Abbuchung von Ihrem Konto
- **im Barverkauf**
mit einmaliger Zahlung des gesamten Jahresbetrags
Einziger Unterschied: Wenn Sie Ihre Jahreskarte auf einmal bar bezahlen, spielen eventuelle Preiserhöhungen während der Jahreslaufzeit für Sie keine Rolle!

Kündigung und Änderungen jederzeit möglich

Die Jahreskarte Jedermann im Abonnement verlängert sich automatisch. Kündigen oder Änderungen vornehmen können Sie jeden Monat immer bis zum 15. des Monats zum jeweiligen Monatsende. Kündigen Sie innerhalb der Jahresfrist, wird Ihnen die Betragsdifferenz zur Monatskarte nachbelastet. Und wenn Sie umziehen oder den Arbeitsort wechseln, können Sie zu jedem Monatsende ganz einfach die Waben Ihrer Jahreskarte bei uns ändern lassen.

Wo bekomme ich die Jahreskarte?

Die Jahreskarte Jedermann können Sie an allen Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen im RNN bestellen. Sie wird Ihnen dann per Post zugeschickt oder kann abgeholt werden. An ausgewählten Verkaufsstellen besteht auch die Möglichkeit, die Karte gleich mitzunehmen.

i Der besondere Mitnahme-Vorteil für alle Jedermann-Zeitkarten außer 9UhrAbo extra

Mit Ihrer Wochen-, Monats- und Jahreskarte Jedermann, Ihrem RNN-JobTicket und Ihrer 9 Uhr-Monatskarte können Sie überall dort, wo Ihre Zeitkarte gültig ist, bis zu 4 weitere Personen mitnehmen, ohne einen Cent extra zu zahlen. Und zwar montags bis freitags von 19 Uhr bis 4 Uhr in der Nacht. Samstags, sonntags und an den gesetzlichen Feiertagen in Rheinland-Pfalz sogar den ganzen Tag über!

Entspannt und günstig zur Arbeit RNN JobTicket

Das JobTicket ist die einzige RNN-Fahrkarte, die Sie nicht einfach so am Schalter kaufen oder bestellen können. Voraussetzung ist nämlich, dass Ihr Arbeitgeber einen JobTicket-Vertrag mit dem RNN abgeschlossen hat und für jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin einen festen Grundbetrag zahlt. Sobald das der Fall ist, können Sie das besonders günstige, nicht übertragbare JobTicket direkt über Ihre Firma bestellen. Und der oben näher beschriebene Mitnahme-Vorteil für 4 weitere Personen gilt auch im gesamten RNN-Verbundgebiet.

Sie möchten als Unternehmen Ihren Arbeitnehmern ein JobTicket anbieten? Dann informieren wir Sie gerne unter: 061 32 / 78 96 21

Die Extraportion Luxus RNN Zuschlagkarte 1. Klasse

Um mit einer RNN-Fahrkarte die 1. Klasse in den Zügen zu nutzen, brauchen Sie eine Zuschlagkarte 1. Klasse. Die Preisstufe der Zuschlagkarte ergibt sich aus der Anzahl der in der 1. Klasse befahrenen Waben. Nutzen Sie die 1. Klasse nur in Teilabschnitten, dann benötigen Sie auch nur einen Zuschlag der 1. Klasse für diesen Teilabschnitt.

Zuschlagkarten gibt es als Einzelfahrkarte, Wochenkarte, Monatskarte und Jahreskarte. Sie gelten nur zusammen mit der regulären Fahrkarte. Die Mitnahmeregelungen für Zeitkarten finden auch bei den 1. Klasse-Zeitkarten Anwendung. Bei RNN-Tageskarten ist für Personen, die im Rahmen der Mitnahmeregelung mitfahren, für jede Person und für jede Fahrt ein Zuschlag zu lösen.

Die Zuschlagkarten 1. Klasse erhalten Sie an den Fahrkartenautomaten und bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen.



Einfach flexibel unterwegs

- Mit dem 9UhrAbo extra
- extra günstig:
mobil ab 31,60 Euro pro Monat
- extra einfach:
mobil mit nur drei Varianten
- extra flexibel:
mobil in alle Richtungen

Ab 9 Uhr kann ich was erleben!

RNN 9UhrAbo extra

Alle, die regelmäßig erst nach 9 Uhr unterwegs sind, profitieren dreifach mit der persönlichen Jahreskarte im praktischen Scheckkartenformat.

■ extra günstig: mobil ab 31,60 Euro pro Monat

Die einfache neue Preisstruktur bietet echte Spar-Vorteile. Sie zahlen 31,60 Euro pro Monat für die Distanz über zwei Waben – 63,60 Euro bei vier Waben und 82 Euro für das gesamte RNN-Netz. Das sind über 60% Rabatt im Vergleich zur Jahreskarte Jedermann für das gesamte RNN-Netz.

■ extra einfach: mobil mit nur drei Varianten

Kinderleicht mit nur drei Geltungsbereichen: Preisstufe 2 für Fahrten in Ihrer Stadt und den angrenzenden Nachbarwaben, Preisstufe 4 für Fahrten im weiteren Umland, Preisstufe 6 für Fahrten im gesamten RNN-Gebiet.

■ extra flexibel: mobil in alle Richtungen

Sternförmig ausschwärmen mit mehr Flexibilität: Sie fahren nicht mehr bloß von Wabe A nach Wabe B, sondern von Ihrer Startwabe in alle Waben, die mit Preisstufe 2 oder 4 zu erreichen sind oder gleich im ganzen Netz.



Schlag 9 geht's los!

Sie können montags bis freitags ab 9 Uhr auf Tour gehen, am Wochenende bereits vor 9 Uhr, in allen Stadt- und Regionalbussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen (RE, RB, S-Bahn). Das 9UhrAbo extra wird nur persönlich ausgestellt und ist nicht übertragbar. Eine Mitnahmemöglichkeit besteht nicht.

Ihr Weg zum 9UhrAbo extra!

Geben Sie den Bestellschein für Ihr 9UhrAbo extra zusammen mit einem Passfoto einfach bis zum 15. des Vormonats bei den Kundenbüros der Verkehrsunternehmen im RNN ab. Die Zahlungsweise erfolgt per Barzahlung bei Abholung der Karte oder per Einzugsermächtigung für die jährliche bzw. monatliche Zahlung.

Günstig fahren für Spätaufsteher

RNN 9 Uhr-Monatskarte

Die interessante RNN-Zeitkarte für alle, die erst ab 9 Uhr unterwegs sind. Entweder, weil sie nicht oder nicht mehr arbeiten gehen. Oder weil ihr Job erst später anfängt. Mit der **9 Uhr-Monatskarte** können Sie montags bis freitags ab 9 Uhr und samstags, sonn- und feiertags den ganzen Tag über fahren. Und Sie sind dann zwischen 20% und 46% günstiger als mit einer normalen Monatskarte Jedermann unterwegs! Auch die 9 Uhr-Monatskarte bietet den praktischen Übertragbarkeits-Vorteil. Sie können also Ihre 9 Uhr-Monatskarte an andere weitergeben. Und für die 9 Uhr-Monatskarte gilt auch die Mitnahmemöglichkeit. Mehr zum Mitnahme-Vorteil finden Sie auf Seite 19.

Eintrittskarte und Fahrschein in einem RNN KombiTicket

Günstig zu Sport, Kultur und Weingenuss!

Hier gilt das RNN-KombiTicket:

- **Sport:** bei allen Heimspielen des 1. FSV Mainz 05 in der Opel-Arena. Infos unter www.mainz05.de
- **Kultur:** beim Besuch der Vorstellungen im Staatstheater Mainz. Infos unter www.staatstheater-mainz.com
- **Weingenuss:** beim jährlich am letzten Oktoberwochenende in Mainz stattfindenden Weinforum Rheinhessen. Infos unter www.weinforum-rheinhessen.de

Gültigkeit

Beim RNN-KombiTicket ist die Eintrittskarte zugleich auch RNN-Fahrkarte. Das heißt, Sie können am Veranstaltungstag mit allen in den RNN einbezogenen Verkehrsmitteln aus dem gesamten RNN-Verbundgebiet zum Veranstaltungsort hin und wieder zurück fahren. Die Gültigkeit des RNN-KombiTickets endet spätestens um 4 Uhr des auf den Veranstaltungstag folgenden Tages.

Auf den Linien der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) und der ESWE Verkehrsgesellschaft gilt die Eintrittskarte jeweils 3 Stunden vor bzw. nach der Veranstaltung als Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt.

i Aktuelle Informationen

zu den RNN-KombiTickets finden Sie auch unter:
www.rnn.info

„Mit FRITZ volle Freiheit in der Freizeit!“



Einfach weiter fahren

- Mit FRITZ im ganzen Netz und in den Ferien auch vor 9 Uhr unterwegs sein
- Alle Infos zu Zeitkarten Ausbildung für Schüler und Azubis

Nur für Schüler und Azubis RNN Zeitkarten Ausbildung

Wer Tag für Tag mit Bus und Zug im RNN zur Schule, zum Ausbildungsplatz oder an die Uni fährt, ist auf jeden Fall mit der günstigen Zeitkarte Ausbildung unterwegs, die es als Wochenkarte, Monatskarte und Jahreskarte gibt. Eine Mitnahmemöglichkeit besteht bei den Zeitkarten Ausbildung nicht. Die RNN-Zeitkarten Ausbildung sind personengebunden und können daher nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Wer bekommt sie?

Alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende für den Weg zwischen Schul- oder Ausbildungsort und Wohnort sowie weitere in Absatz 13.1 der RNN-Tarifbestimmungen genannte Personengruppen.

Wie kommt man dran?

Jeder, der die Zeitkarte Ausbildung nutzen oder bestellen will, braucht erst eine Bestätigung der Schule oder Ausbildungsstelle. Hierfür gibt es unter www.rnn.info einen Vordruck oder es wird der Bestellschein für die Jahreskarte Ausbildung oder die Rückseite eines Kundenkarten-Vordrucks genutzt. Damit geht man zu einem Kundenbüro eines Verkehrsunternehmens. Für Wochen- und Monatskarten lässt man sich damit eine geprüfte und bestätigte Kundenkarte ausstellen. Für die Jahreskarten Ausbildung gibt man den Bestellschein mit einer Bestätigung ab. Wochen- und Monatskarten Ausbildung sind auch am Automaten oder zum Teil auch beim Busfahrer erhältlich (siehe dazu auch Seite 8).

Die Jahreskarte Ausbildung muss man bestellen, und zwar bis zum 15. des Vormonats, d. h. spätestens dann muss die vollständig ausgefüllte Bestellung samt Alters-/Ausbildungsbestätigung bei der Verkaufsstelle vorliegen. Sie wird dem Fahrkartennutzer dann rechtzeitig zum Monatsende per Post zugeschickt.

Bar oder im Abo?

Im praktischen Abo läuft die Jahreskarte Ausbildung 12 Monate, muss aber jedes Jahr rechtzeitig neu bestellt werden. Und um das Verlustrisiko zu minimieren, gibt es sie in 12 einzelnen Monatsabschnitten. Da können die restlichen Monate ganz sicher zu Hause bleiben! Wer seine Jahreskarte Ausbildung gleich auf einmal bar bezahlt, für den spielen Preiserhöhungen keine Rolle!

Wichtig

Die Wochen- und Monatskarten Ausbildung gelten nur zusammen mit einer ausgefüllten und geprüften Kundenkarte.

Volle Freiheit in der Freizeit! FRITZ – fürs ganze Netz

Die ideale Ergänzung zu einer RNN-Jahreskarte Ausbildung – egal, ob selbst gekauft oder über die Schule bezogen – ist FRITZ: FRITZ bringt Schüler und Azubis überall hin, wo was los ist. Im ganzen RNN-Gebiet, also auch in Mainz, Wiesbaden und Worms. Von Montag bis Freitag ab 9 Uhr, an Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und in den rheinland-pfälzischen Ferien den ganzen Tag über. Und das für gerade 11,50 Euro im Monat! Oder 78 Euro im Jahr.

Wer bekommt FRITZ?

Alle, die als Schüler oder Auszubildende eine RNN-Jahreskarte Ausbildung haben. Egal, ob von der Schule oder selbst gekauft. Und auch alle, die mit einer Jahreskarte Ausbildung der Nachbarverbände RMV oder VRN, wie CleverCard (nur für Preisstufe 13 oder ab Preisstufe 4 mit Start- und Ziel-Tarifgebiet 65), Maxx- oder Supermaxx-Ticket, unterwegs sind.

FRITZ-Jahreskarten gibt es als Plastikkarte mit Passbild und sie werden für volle 12 Monate ausgestellt, sind aber immer nur zusammen mit einer gültigen Jahreskarte Ausbildung gültig. Und für noch mehr Mobilität ist FRITZ in den rheinland-pfälzischen Ferien jetzt auch schon vor 9 Uhr gültig. Damit ist man in den Ferien rund um die Uhr unterwegs und das ohne zeitliche Einschränkung.

i Wichtig

FRITZ gilt immer nur gemeinsam mit der RNN-Jahreskarte Ausbildung bzw. der Jahreskarte Ausbildung des Nachbarverbundes RMV oder VRN. Man muss also immer beide dabei haben. Deshalb: rechtzeitig die neue Ausbildungsjahreskarte bestellen.



Einfach weiter kommen

- Mit dem RNN-Anschluss Semester-Ticket
- Für 189 Euro pro Semester
- Für fast das gesamte RNN-Verbundgebiet

Der Studentenausweis als Fahrkarte RNN SemesterTicket

Das RNN-SemesterTicket gilt in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen (RE, RB, S-Bahn in der 2. Klasse) im gesamten RNN-Gebiet.

Dabei wird der für das Semester geltende Studierendenausweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder der entsprechende Studienausweis als Chipkarte mit Lichtbild als Fahrkarte (SemesterTicket) anerkannt. Das SemesterTicket ist nicht übertragbar und berechtigt nicht zur Mitnahme weiterer Personen. Als RNN-SemesterTicket gelten derzeit die Studentenausweise folgender (Fach-)Hochschulen: Johannes Gutenberg Universität Mainz, Hochschule Mainz, Katholische Hochschule Mainz, EMS European Management School Mainz, Hochschule RheinMain, Hochschule Geisenheim University, TH Bingen und Hochschule Trier mit den Standorten Birkenfeld (UmweltCampus Birkenfeld) und Idar-Oberstein.

Alle Infos zu weiteren Gültigkeitsbereichen des jeweiligen SemesterTickets im Bereich der einzelnen Hochschulen gibt es direkt bei der Studierendenvertretung, dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) und auf deren Internetseiten.

Für Studenten, die Anschluss suchen RNN Anschluss-SemesterTicket

Studierende, die ein Semesterticket der angrenzenden Verkehrsverbünde RMV, saarVV, VRM und VRN (Bereich Rhein-Neckar oder Westpfalz) haben und im RNN-Verbundgebiet wohnen, können ein RNN-Anschluss-SemesterTicket kaufen. Mehr Infos hierzu gibt es in einem eigenen Faltblatt mit Bestellschein.

Das RNN-Anschluss-SemesterTicket gilt in allen Stadt- und Regionalbussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen im gesamten RNN-Verbundgebiet – außer im Übergangsbereich Alzey/Worms, wo es nur in Alzey (Wabe 350) gültig ist. Es gewährleistet den direkten Anschluss an das angrenzende Verbundgebiet, für das Sie ein Basis-Semester-Ticket haben. Und zwar für beliebig viele Fahrten. Wichtig zu wissen: Das RNN-Anschluss-SemesterTicket ist nicht übertragbar und berechtigt nur zur Fahrt in der 2. Klasse. Der Erwerb von Zuschlagskarten für ICE, IC und EC oder 1. Klasse ist nicht möglich.

Analog können Studierende im RNN, die ihren Wohnort im Gebiet des benachbarten Verkehrsverbundes VRN haben, ein VRN-Anschluss-Semesterticket Rhein-Neckar oder Westpfalz kaufen.

Weitere Informationen

Nähere Informationen zum VRN-Anschluss-Semesterticket Rhein-Neckar unter:

www.vrn.de

Praktische Ergänzung RNN Anschlussfahrkarte

Für alle, die schon eine Zeitkarte des RNN oder des Nachbarverbundes RMV oder VRN haben, ab und zu aber mal weiter fahren wollen, als sie gilt, gibt es die praktischen RNN-Anschlussfahrkarten. Damit zahlen Sie von der Gesamtstrecke im RNN nur die Anzahl der Waben, die nicht durch Ihre Zeitkarte abgedeckt sind. Auch für den Rückweg! Praktisch – oder?

Ein Beispiel:

Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Zeitkarte für die Verbindung Bingen (Wabe 330) nach Mainz/Wiesbaden (Wabe 300), möchten am Wochenende aber mal von Bingen nach Bad Kreuznach fahren. Dann zahlen Sie statt Preisstufe 4 nur Preisstufe 3 für die Anschlussfahrkarte. Fahren Sie über Mainz nach Oppenheim (Wabe 314), zahlen Sie nur noch die beiden fehlenden Waben 313 und 314, also Preisstufe 2. Und wer zum Beispiel in Ingelheim wohnt und jeden Tag mit einem RMV-Jobticket zur Arbeit fährt, zahlt für den Teil der Strecke im RNN-Gebiet mit einer Anschlussfahrkarte statt Preisstufe 4 nur noch Preisstufe 2 für die Waben 320 und 310.

Die praktischen RNN-Anschlussfahrkarten bekommen Sie, wenn Sie eine der folgenden Zeitkarten als Basiskarte besitzen:

Zeitkarten des RNN

- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Jedermann
- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Ausbildung
- 9 Uhr-Monatskarte oder 9UhrAbo extra

Zeitkarten des Rhein-Main-Verkehrsverbundes/ VMW oder des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar

sofern ihr Gültigkeitsbereich direkt an den RNN angrenzt

- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Jedermann
- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Ausbildung
- 9 Uhr-Monats- oder Jahreskarte
- Job- oder SemesterTicket
- Wochen-, Monats- oder Jahreskarte Senioren
- Maxx-Ticket/Karte ab 60
- Rhein-Neckar-Ticket

Folgende Fahrkarten gelten nicht als Basiskarten zum Kauf von Anschlussfahrkarten

- Sonder-/Sozialmonatskarten Jedermann bzw. Ausbildung
- Schülerferienkarten/Ferienfahrkarten
- Ausbildungszeitkarten für Wehr- und Zivildienstleistende
- ermäßigte Zeitkarten für Pensionäre
- ermäßigte Pendlerzeitkarten (z.B. Taunussteiner-Pendler-Karte)
- Dienst(fahr)ausweise und Gästekarten
- LandesTicket Hessen, SchülerTicket Hessen
- Elektronische Zeitkarten (des RMV)

Als Anschlussfahrkarten bekommen Sie

RNN-Einzelfahrkarten

- Einzelfahrkarte Erwachsene und Kinder
- RNN-Single- und Gruppen-Tageskarte

RNN-Zeitkarten

- Wochen-, Monats- und Jahreskarte Jedermann
- Wochen-, Monats- und Jahreskarten Ausbildung

Folgende RNN-Fahrkarten können nicht als Anschlussfahrkarten erworben werden

- Einzelfahrkarte BahnCard
- Mehrfahrtenkarten
- 9 Uhr-Monatskarten und 9UhrAbo extra

Das ganze Netz

Wenn Sie eine RNN-Zeitkarte mit einer RNN-Anschlussfahrkarte kombinieren und sich aus beiden zusammengerechnet 10 Waben ergeben, gelten beide Fahrkarten zusammen für das gesamte RNN-Verbundnetz. Dabei werden die Preisstufen 21, 31 und 41 wie Preisstufe 1, die Preisstufe 23 wie Preisstufe 2 gerechnet.

Preisstufen wichtiger Verbindungen

Standardweg/ Alternativweg	Wabe	Alzey	Bad Kreuznach	Bad Sobernheim	Bingen	Birkenfeld	Idar-Oberstein	Ingelheim	Kirchheimbolanden	Kirn	Mainz/Wiesbaden	Nieder-Olm	Oppenheim	Stromberg	Worms	Wörrstadt
	350	350	400	420	330	470	450	320	360	430	300	312	314	406	380	341
	VRN							6/9A	3	6	7	5	6F/9A	8	VRN	
	6	41	4	4	4	10	9	4	8	6	7	7C/8A	9	3	10	6
	6	4	7	7	7	9/10B	6	7	7	3	10	10	6	10	9	6
	6	4	7	31	10	10	2	8	9	5	5C/8D	7	3	10	6	6
	470	10	10	9/10B	10	1	4/5B	10	10	6/7B	10	10	10	10	10	10
	450	10	9	6	10	4/5B	41	10	10	3	10	10	10	10	10	10
	320	6/9A	4	7	2	10	10	21	8G/10A	9	4/6G	4/5A	6	4	9	6/7A
	360	3	8	10	8	10	10	8G/10A	VRN	10	9	7	8F/10A	10	VRN	5
	430	10	6	3	9	6/7B	3	9	10	1	10	10	10	8	10	10
	300	7	7	10	5	10	10	4/6G	9	10	RMV	3	4	7	7	5
	312	5	7C/8A	10	5C/8D	10	10	4/5A	7	10	3	1	5	8	8A/9D	3
	314	6F/9A	9	10	7	10	10	6	8F/10A	10	4	5	1	9	4	7
	406	8	3	6	3	10	10	4	10	8	7	8	9	1	10	8
	380	VRN	10	10	10	10	10	9	VRN	10	7	8A/9D	4	10	VRN	7
	341	3	6	9	6	10	10	6/7A	5	10	5	3	7	8	7	1

Wegevarianten:

- A = über Mainz/Wiesbaden (300)
- B = über Neubrück (474)
- C = über Ingelheim (320)

- D = über Armsheim (345)
- E = über Bad Sobernheim (420)
- F = über Undenheim (316)
- G = über Stackeden-Elshem (322)

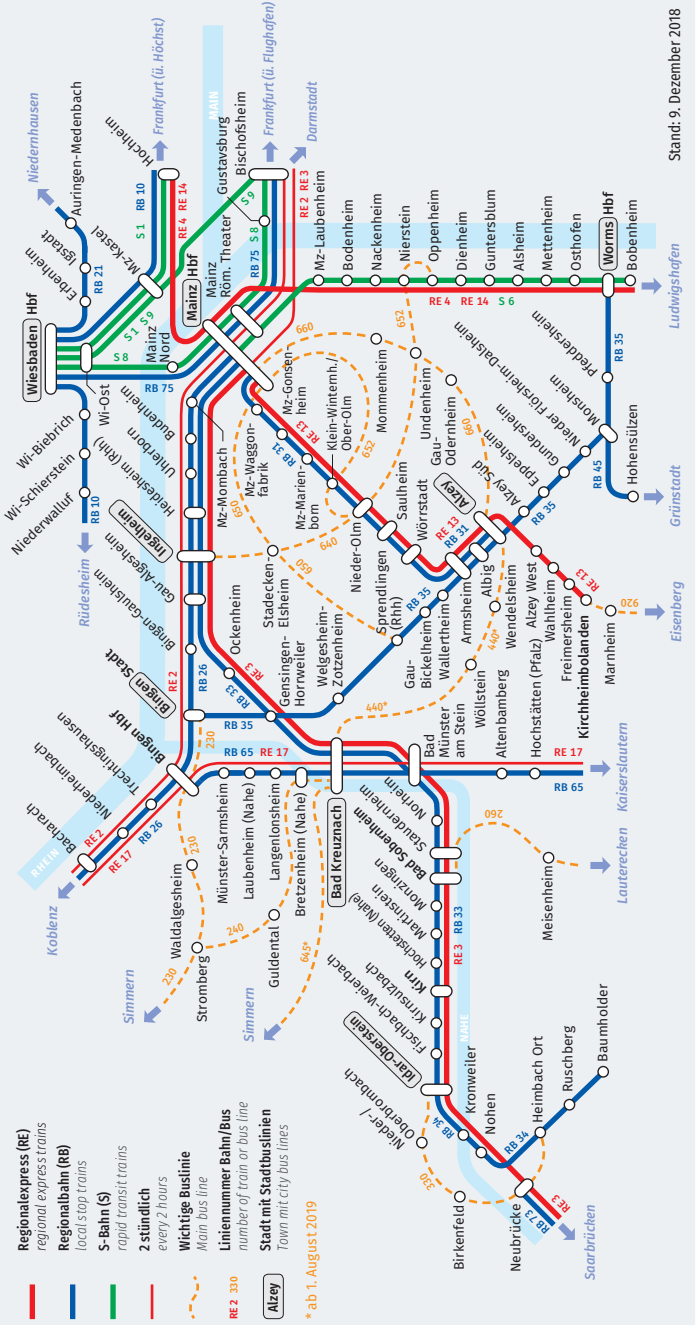
RMV:

- Innerhalb bzw. zwischen diesen Waben gilt der RMV-Tarif.

VRN:

- Innerhalb bzw. zwischen diesen Waben gilt der VRN-Tarif.

RNN Liniennetzplan 2019



RNN Kundenbüros

- DB Regio AG**, bei allen Fahrkartenschaltern, -agenturen und Reisezentren. Servicenummer 0 18 06/99 66 33*
DB Abocenter NRW, Postfach 800120, 21001 Hamburg
Tel. 06 81/38 37 94 08, Fax 069/26 54 91 61
- DB Regio Bus Mitte**, Kundenservice 061 31/494 81 46;
Kundenbüros in Mainz, Bahnhofplatz 6a, und
Worms, Bahnhofstraße 7, Tel. 0 62 41/506 53 37;
DB Regio Bus Mitte Abocenter Koblenz,
Hohenzollernstraße 64, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/29 63 46 72
- ESWE Verkehrsgesellschaft**, ESWE-Kundenservice
Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/450 22 450
- Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH**, VerkehrsCenter Mainz Bahnhofplatz 6a,
55116 Mainz, Tel. 0 61 31/12 77 77
- ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH**, Kundenservice
Tel. 0 61 31/494 81 46, Kundenbüro in Mainz, Bahnhofplatz 6a, 55116 Mainz;
ORN Abocenter Koblenz, Hohenzollernstraße 64, 56068 Koblenz,
Tel. 02 61/29 63 46 72
- Rudolf Herz GmbH & Co. KG**
55758 Sien, Tel. 067 88/350
- Stadtbus Bad Kreuznach GmbH**
Ringstraße 128a, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 06 71/89 80 40
- Stadt Ingelheim am Rhein**, Touristinformation Neuer Markt,
55218 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/78 22 16
- Scherer Reisen Omnibus GmbH**,
Hauptstraße 49, 55490 Gemünden, Tel. 0 67 65/270
- Stadtwerke Bingen am Rhein**, Verkehrsbetriebe
Saarlandstr. 364, 55411 Bingen am Rhein, Tel. 0 67 21/97 07 23
- Trans Regio**, Emil-Schüller-Straße 37, 56068 Koblenz,
Tel. 02 61/98 88 70 70, Fax 02 61/98 88 70 71
- VIO Verkehrsgesellschaft Idar-Oberstein mbH**
Hauptstr. 596, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 0 67 81/567 90
- vlexx GmbH**, Kundencenter Alzey, Bahnhofstr. 30,
55232 Alzey, Tel. 067 31/999 27 27
- Westrich Reisen GmbH**, Erzweilerstraße 16,
55774 Baumholder, Tel. 0 67 83/99 50-0

Die aktuellen Öffnungszeiten erfahren Sie unter www.rnn.info, beim jeweiligen Verkehrsunternehmen oder bei der RNN-Servicenummer.

Rhein-Nahe

Nahverkehrsverbund GmbH

Bahnhofstraße 2, 55218 Ingelheim

Tel. 0 61 32/78 96 22 oder 0 18 01/766 766*

Fax: 0 61 32/78 96 29

info@rnn.info

www.rnn.info

